
März - Mai 2022



HOL ÖWER

Nachrichten der Kirchengemeinde Kröslin





„Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harnt aus und bittet für alle Heiligen.“

Epheserbrief 6,18

Monatsspruch März 2022

Liebe Leserinnen und Leser, lüch grüße Sie und Euch zu dieser neuen Ausgabe des HOL ÖWERS in stürmischen Zeiten. Nicht nur die vergangenen Frühlingstürme haben einiges durcheinander gebracht, sondern auch die aktuellen Ereignisse in Europa so manches ins Wanken, das wir lange sicher glaubten bzw. wädhnten. Die Corona-Sorgen schienen gerade langsam etwas zu verblasen und ein Hoffnungsschimmer für die Zukunft zog auf. Doch nun könnten die Einschränkungen des persönlichen Lebens, die ein Krieg in Europa mit sich bringt, weitaus drastischer werden, als viele der vergangenen zwei Jahre. Wieder sind Menschen auf der Flucht, wieder ist Krieg in Europa.

„Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!“ heißt es dem Monatspruch für März. Beten hilft. Beten hat Kraft. Beten ist das Erste, das wir tun können in Momenten der Sorge und der scheinbaren Ausweglosigkeit. Wir können die Hände falten für uns und unsere Lieben, aber auch für die Menschen in den betroffenen Gebieten.

Beten ist der erste Schritt. Die Hände öffnen und tatkräftig zupacken, kann ein weiterer Schritt sein. Es tut so gut, gerade jetzt wo so viele schlimme Nachrichten uns erreichen, auch zu sehen und zu erleben, dass Menschen mit gutem Einsatz dem Leid in der Welt entgegenwirken. An vielen Orten werden Spenden und Hilfsgüter gesammelt für die Betroffenen in den Kriegsgebieten. Doch wir müssen gar nicht so weit schauen. Auch für unseren Nachbarn können wir beten, und vielleicht gibt es ja bereits in unserer Straße jemanden, der Hilfe gut gebrauchen könnte. Stürmen lässt sich nicht immer aus dem Weg gehen. Doch kein Sturm ist so groß, dass er uns aus Gottes Hand reißen kann und wenn wir zusammenhalten, kommen wir besser hindurch.

Ihr Pastor Jörn-Peter Spießwinkel

KONTAKT & IMPRESSUM

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin



Pfarramt

Platz der Einheit 6

17440 Kröslin

Tel.: (038370) 20259

Fax: (038370) 20807

Mail: kroeslin@pek.de

www.kirche-mv.de/kroeslin

Pfarramtsassistentin Marina Wodrich

Bürodienst: Montag und Mittwoch

9.00-12.00 Uhr

Mitglieder Kirchengemeinderat

Mandy Beister, Milia Bentzien,

Monika Dinse, Holger Henkelmann,

Regina Henkelmann (stellv. Vors.),

Jürgen Mähl, René Marquardt,

Falk Morgenstern, Martina Perlitz,

Pastor Jörn-Peter Spießwinkel (Vors.),

Juliane Thurow

Bankverbindung

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE98 1505 0500 0381 0001 50

BIC: NOLADE21 GRW

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Kröslin

Redaktion: J.-P. Spießwinkel (V.i.S.d.P.),

Wenke Dönitz (S. 14f.)

Redaktionsschluss 8. März 2022

Inhalt

Informationen aus dem Gemeindeleben 4

Bibelwoche 5

Hafen-Gottesdienst Ankündigungen 6

Gottesdienstplan 8

Offene Gruppen und feste Kreise 9

Wandern & Pilgern 10

Fahrt nach Siebenbürgen 11

20 Jahre im Dienste der Kirchengemeinde 12

Termin-Vorschau 13

Chris die Kirchenmaus 14

Freud und Leid 16

Dank für Weltgebetstag

Nach einem Jahr der Pause konnten nun am ersten Freitag im März endlich wieder der Weltgebetstag gefeiert werden. In etwas anderer Form und an anderem Ort als bisher gewohnt, doch es war wieder ein Beginn. In diesem Jahr standen die Länder England, Wales und Nordirland im Zentrum der Betrachtung.

Ein herzlicher Dank gilt den Frauen und Männern der Vorbereitungsgruppe und allen Spenderinnen und Spendern des Abends. Es sind 148,30 € für die weltweite Weltgebetstagarbeit zusammen gekommen.

Dank für langjährige Arbeit

Zu Ostern am 1. April 2002 begann Frau Britta Wendorff offiziell ihren Dienst als Küsterin in unserer Kirchengemeinde. Seit 20 Jahren nun bereits verrichtet sie mit großer Zuverlässigkeit ihre Arbeit. Kaum ein Gottesdienst und kaum eine Veranstaltung in der Kirche in all den Jahren, bei denen sie nicht mit Vor- oder Nachbereitungen beschäftigt war. Im Namen des Kirchengemeinderates sage ich vielen herzlichen Dank! Mögen noch viele Jahre der Zusammenarbeit vor uns liegen! (Ein Interview mit Ehepaar Wendorff auf S. 14) *Jörn-Peter Spießwinkel*



Offene Kirche

Auch in der kommenden Saison (Mai bis September) soll die Christophorus Kirche für Einheimische und Gäste wieder offen sein. In guten Jahren konnten wir zwischen 400 und 500 Besucher während der Öffnungszeiten in unserem Gotteshaus begrüßen. Ein Blick in das ausliegende Gästebuch zeigt, dass viele Gäste sehr dankbar sind, offene Kirchentüren vorzufinden. Manch einer freute sich auch sehr über eine kleine Führung, die durch die Kirchenwächterinnen und -wächter angeboten wurde. Für die neue Saison werden erneut freiwillig Helfer gesucht. Wer sich vorstellen kann, für einige Stunden in der Woche einen „Wächterdienst“ zu übernehmen, melde sich bitte im Pfarrbüro. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit diese Arbeit im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes zu leisten.

Verteiler gesucht!

Alle Haushalte von Mitgliedern der Kirchengemeinde erhalten Dank vieler ehrenamtlicher Verteilerinnen und Verteiler einen Hol Öwer frei haus (für Nicht-Mitglieder auf Anfrage). Zur Verteilung in den Dörfern Voddow und Karrin wird Unterstützung gesucht. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.



Ökumenische Bibelwoche 2022

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Von **Montag, 28. März**
bis **Donnerstag, 31. März**
jeweils um **19 Uhr**
im **„Begegnungsraum Alice“**
im Pfarrhaus Kröslin

In diesem Jahr dreht sich alles um das biblische Buch Daniel aus dem Alten Testament. Unter dem Titel „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ werden an vier Abenden ausgewählte Abschnitte des Buches gemeinsam erkundet.

Montag, 28. März mit Pastor
Jim Brendel aus Katzow
Dienstag, 29. März mit Pastor
Jörn-Peter Spießwinkel
Mittwoch, 30. März mit Pastorin
Katrin Krüger aus Wusterhusen
Donnerstag, 31. März mit Pastor
Dr. Ulf Harder aus Züssow



Herzliche Einladung Hafen-Gottesdienst So., 1. Mai 10 Uhr - Marina Kröslin

Zum Auftakt der neuen Saison sind alle Seglerinnen, Motorbootfahrer, Liebhaber der See und alle weiteren Interessierten zu einem Gottesdienst im Hafen der Marina Kröslin eingeladen. Musikalisch unterstützt wird der Gottesdienst durch Posaunenchor der Region. Im Anschluss lädt bei schönem Wetter das Ambiente zum Verweilen und das Restaurant „STEGhouse“ alle bleibenden Gästen wieder zu einer kostengünstigen Suppe ein.

ANKÜNDIGUNGEN

Frühlings-Kirchenputz

Viele helfende Hände werden gebraucht zum Frühlingsputz in der Kirche am **Samstag, 9. April** ab 9 Uhr. Hilfreich wäre eigenes Arbeitsgerät (z.B. Handfeger, Kehrschaufel, Besen und Staubtuch).

Tischabendmahl

„Solches tut zu meinem Gedächtnis ...“ An seinem letzten Abend hat Jesus mit seinen Jüngern gemeinsam gegessen. Er sollte zu einem ganz besonderen Abend für sie und alle Christen werden. Am **Gründonnerstag, 14. April** um 18 Uhr feiern wir ein Tischabendmahl im Pfarrhaus Kröslin.

Osterfestgottesdienst

Herzliche Einladung zum Osterfestgottesdienst für Jung und Alt am **Ostersonntag, 17. April** um 10 Uhr. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von Orgel und Posaunenchor. Im Anschluss sind alle Jüngeren eingeladen zur Osterereiersuche rund um die Kirche.

Osterfeuer

Herzliche Einladung auch zum diesjährigen Osterfeuer ebenfalls am **Ostersonntag, 17. April** ab 17 Uhr auf den Pfarrhof. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Tauferinnerung

Am **Sonntag, 24. April** feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst zur Tauferinnerung. Alle Täuflinge des vergangenen Jahres erhalten ihren „Tauf-Fisch“ zurück. Aber auch alle anderen sind eingeladen, sich zu erinnern, was Gott uns in der Taufe zugesagt und geschenkt hat.

Konfirmanden-Vorstellung

Seien Sie dabei, wenn unsere Konfirmanden sich mit einem eigenen Gottesdienst der Gemeinde vorstellen. Sie gestalten Liturgie und Predigt. Ihr Vorstellungsgottesdienst ist am **Sonntag, 22. Mai** um 10 Uhr in der Krösliner Kirche.

Bibelgesprächskreis

Die Bibel ist die heilige Schrift des Christentums. Ihre Geschichten über das Volk Israel, Jesus und die ersten christlichen Gemeinden haben unsere Kultur in Europa tiefgreifend geprägt. Auch heute noch liegt in den Schriften der Bibel eine Kraft, die Gegenwart und Zukunft verändern kann.

Pastor Spießwinkel lädt herzlich ein: Lasst uns gemeinsam ins Gespräch kommen und miteinander entdecken, was die Bibel heute zu sagen hat.

1. Treffen: Donnerstag, 7. April
um 19 Uhr im Gemeinderaum
Pfarrhaus Kröslin



Herzliche Einladung
Christi Himmelfahrt-
Gottesdienst
Do., 26. Mai
10 Uhr - Spandowerhagen

Die Evangelischen Kirchengemeinden Lubmin-Wusterhusen und Kröslin feiern gemeinsam an Christi Himmelfahrt einen Gottesdienst unter freiem Himmel. Treffpunkt ist wieder der Einlaufkanal in Spandowerhagen. Die Posaunenchöre der Gemeinden sorgen für musikalische Umrahmung. Geplant sind im Gottesdienst eine Taufe und auch eine Konfirmation.

GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN

6. März Sonntag Invokavit	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Abendmahl
13. März Sonntag Reminiszere	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
20. März Sonntag Okuli	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
27. März Sonntag Lätare	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
3. April Sonntag Judika	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
10. April Palmsonntag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
14. April Gründonnerstag	18:00	Begegnungsraum Alice Pfarrhaus Kröslin	mit Tischabendmahl (S. 6)
15. April Karfreitag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
17. April Ostersonntag	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Festgottesdienst (S. 6) mit Posaunenchor
24. April Sonntag Quasimodogeniti	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Gottesdienst zur Tauerinnerung (S.7)

1. Mai Sonntag Misericordias Domini	10:00	Hafen Marina Kröslin	Hafen-Gottesdienst (S. 6) mit Posaunenchören
8. Mai Sonntag Jubilate	14:00	Christophorus Kirche Kröslin	mit Pastor Sebastian Gabriel
15. Mai Sonntag Kantate	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	
22. Mai Sonntag Rogate	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden (S. ?)
26. Mai Christi Himmelfahrt	10:00	Einlaufkanal Spandowerhagen	Freiluft-Gottesdienst (S. 7) mit Taufe mit Posaunenchören
29. Mai Sonntag Exaudi	10:00	Christophorus Kirche Kröslin	

OFFENE GRUPPEN UND FESTE KREISE IM PFARRHAUS KRÖSLIN

Christenlehre mittwochs 14.00-14.45 Uhr (1. und 2. Klasse)
15.00-15.45 Uhr (3. und 4. Klasse)
donnerstags 16.00-16.45 Uhr (5. und 6. Klasse)

Vor-Konfirmandenunterricht montags 17.00-17.45 Uhr
Haupt-Konfirmandenunterricht dienstags 17.00-17.45 Uhr

Posaunenchor montags 17.00 Uhr (Anfänger und Einsteiger)
18.00 Uhr (Posaunenchor)
(Chorleiter Herbert Stenzel, Tel.: 038370 20109
und musikalische Leitung Clemens Kolkwitz,
Tel.: 03836 202355 oder 0152 08355203)

Seniorenkreis letzter Dienstag im Monat um 14.30 Uhr



Liebe Leserinnen und Leser, ich bin Kathrin Kopp, 53 Jahre alt und wohne in Rubenow. Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. 2020 habe ich mich endlich taufen lassen und gehöre seitdem zur Kirchengemeinde Kröslin. Mir macht es sehr viel Spaß, in der Natur zu wandern, da es mich immer an meinen erlernten Beruf des Schäfers erinnert. Gerne möchte ich meine Wanderleidenschaft mit anderen teilen bzw. andere dafür begeistern. Ich kam daher auf die Idee, **Treffen für Wander- und Pilgerfreunde** anzubieten. Diese Treffen stelle ich mir absolut zwanglos vor und sie sollen für Junge und Ältere gedacht sein. Im Vordergrund stehen die Freude und Bewegung in der Natur, innerer Frieden sowie natürlich Spaß und Unterhaltung. Ein kleines Picknick soll nicht fehlen. Jeder ist willkommen, der fest auf seinen Füßen steht. Je

nach Bedarf sollen diese Treffen ein- bis zweimal im Monat stattfinden. Hunde können nach Absprache mitgenommen werden. Sehr gerne habe auch ich meine Hunde Mascha und Mare dabei. Wer Fragen hat oder sich anmelden möchte, kann dies unter dieser Nummer tun: 0160 2078844. Gerne auch über WhatsApp.

Ich freue mich sehr auf Euch!

Liebe Grüße Kathrin Kopp

1. Treffen: Sonntag, 27. März

Zusatzangebot

Möchten Sie vielleicht auch gerne in Begleitung spazieren gehen, aber nicht mehr so weit, so schnell und am liebsten auf festem Untergrund? Dann melden auch Sie sich bei mir unter dieser Nummer. Gerne mache ich auch mit Ihnen einen auf Ihre Bedürfnisse angepassten Spaziergang - auch zu zweit oder in kleineren Runden.



Fahrt nach Siebenbürgen

vom 17.7.-3.8.2022

In Kooperation mit dem Landesjugendpfarramt Sachsen und dem Deutschen Jugendverein Siebenbürgen plant die Kirchengemeinde Kröslin, sich einer Fahrt für junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren nach Siebenbürgen anzuschließen. Pastor Spießwinkel und seine Frau werden diese Fahrt begleiten und laden interessierte Jugendliche aus Kröslin und Umgebung ein teilzunehmen.

„Wir entdecken Siebenbürgen mit seiner Landschaft, Geschichte, Kultur und Tradition. Dabei sind wir der 800-jährigen Geschichte der Siebenbürger Sachsen, unserer eigenen Sinnsuche und Gottes Wirken an uns auf der Spur. Wir lassen uns ein auf einen Teil Ru-

mäniens mit den verschiedenen Lebensweisen und Gesichtern seiner Bewohner, lauschen Lebens- und Glaubensgeschichten und entdecken die Vielfalt Europas“ heißt es auf der Veranstaltungsseite des Landesjugendpfarramtes. „Die Zeit wird geprägt sein von Ausflügen in faszinierende, mittelalterliche Städte, Trekking und Wandertouren, Liedern am Lagerfeuer, Einkaufen auf rumänischen Märkten, Seminaren – aber vor allem von beeindruckenden Begegnungen und von vielen verblüffenden Momenten.“

Weitere Informationen zur Fahrt (Kosten, Teilnahmebedingungen u.a.) im Pfarrbüro Kröslin

20 Jahre der im Dienste Kirchengemeinde

Bild online nicht verfügbar!

Über 700 Jahre steht die Krösliner Kirche nun, und viele Menschen sind seitdem ein- und ausgegangen, haben hier gepredigt, gebetet, geheiratet, wurden getauft, konfirmiert oder beerdigt. Und dann gab es auch immer diejenigen, die die Kirche sauber hielten, schön machten und einen würdevollen Rahmen schafften. Seit inzwischen 20 Jahren ist es Britta Wendorff, die dafür sorgt, dass sich alle hier wohlfühlen. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Mann, Michael Wendorff. „Das ist schon eine lange Zeit“, sagt die Küsterin, wenn sie auf die vergangenen zwei Jahrzehnte zurückblickt. Viel ist passiert. „Unsere Kirche hat zum Beispiel ihren Namen Christophorus Kirche bekommen“, erinnert sie sich an einen der Höhepunkte: „Das war 2005.“ Renovierungsarbeiten und Umbauten hat sie miterlebt. Zum Beispiel als die Sitzheizungen eingebaut wur-

den. „Das war noch als Frau Hille hier war.“ Auch so eine Zeit, an die sie sich gern erinnert. Angefangen hat sie bei Pastor Krtschil, Ostern 2002, seither für drei Stunden pro Woche. „Damals brauchten sie jemanden, der sich regelmäßig um alles kümmert.“ Bisher kam sie mit allen gut aus, auch mit Vertretungspastor Schulze und nun, seit auch schon sieben Jahren, mit Herrn Spießwinkel.

Die Kirche muss sauber gehalten werden und für frische Blumen sorgt sie. „Da spenden unsere Älteren auch oft mal einen Strauß aus ihrem Garten“, sagt sie. Zu den Gottesdiensten verteilt sie Liedzettel und Sitzkissen, und immer auch ein freundliches Lächeln. Der Einsatz der beiden Wendorffs ist weithin hörbar – denn auch das Glockenläuten fällt in ihre Verantwortung. Die Läuteordnung kennen beide auswendig. Zu fröhlichen und trauri-

gen Anlässen schalten sie verlässlich die elektrische Anlage ein. Am Sonntag eine Stunde vor dem Gottesdienst und zum Beginn dann wieder. „Alle drei läuten ganz selten“, sagt Michael Wendorff: „Zu Silvester zum Beispiel.“ In der kalten Jahreszeit muss ein- einhalb Stunden vor dem Gottesdienstbeginn jemand von Ihnen schon in die kalte Kirche um die Heizung anzuschalten: „Sonst wird es nicht warm genug.“ Die Aufsichtszeit weiß sie auszufüllen: „Dann nimmt man sich eben solange einen Lappen und wischt mal lang.“ Sie liebt die Gottesdienste: „Ohne bin ich richtig traurig“, sagt sie. Auch Taufen liebt sie, besonders von ganz Kleinen. Sie hilft auch bei der Offenen Kirche mit. Sie mag, wenn die Touristen kommen, Fragen stellen nach dem schönen Schiffsmodell von Gerhard Dallmann, nach dem Teppich, nach dem Taufstein. „Wir haben ja so viele schöne Sachen bei uns in der Kirche.“ Michael Wendorff liebt das Schiff ebenfalls. Aber auch die Orgel. So haben sie ihre Lieblingsorte in der Kirche. Aber gesessen wird hinten. „Das war von an und je mein Platz“, sagt Britta Wendorff. Und er ist es hoffentlich noch lange!

Christine Senkbeil

TERMIN-VORSCHAU

Pfingsten & Konfirmation

So., 5. Juni, 10 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin

Gemeindefest mit Eröffnung des Umbaus

So., 26. Juni, 11 Uhr
Pfarrhof Kröslin

Plattdeutscher Gottesdienst

So., 14. August, 14 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin

Jubiläum 70 Jahre Posaunenchor Kröslin

So., 21. August, 14 Uhr
Christophorus Kirche Kröslin

Gemeindeausflug

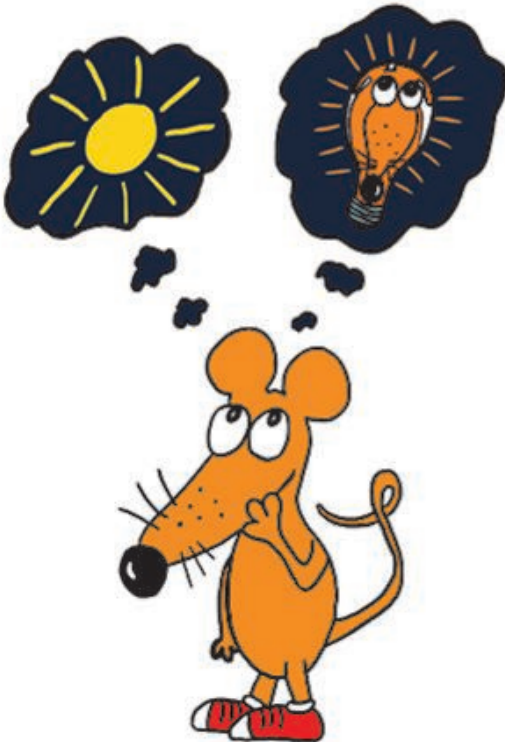
So., 4. September

Konfirmationsjubiläum

So., 18. September
Christophorus Kirche Kröslin

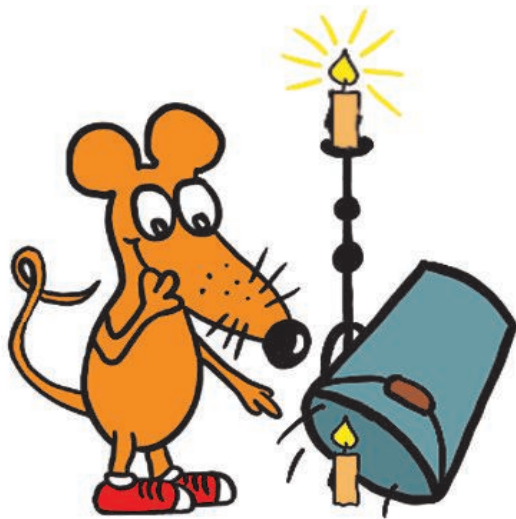
Hallo Kinder,

letztens habe ich in der Kirche mal wieder meine runden Ohren gespitzt und dabei etwas Merkwürdiges aufgeschnappt. Es ging um eine Rede, die Jesus gehalten hat vor seinen Jüngern und vielen Menschen, die sich mal anhören wollten, was er so zu sagen hat. Er stand dabei wohl auf einem Berg und deshalb wird diese Rede Bergpredigt genannt. Jesus spricht darüber, wie Gott ist und wie die Menschen sein sollen, vor



allem, wie sie miteinander umgehen sollen. Und da sagt er zu ihnen: „Ihr seid das Licht der Welt!“ Was soll das denn bedeuten, habe ich mich gefragt. Bei „Licht der Welt“ ist mir gleich die Sonne eingefallen. Sie ist doch das große Licht der Welt und jetzt im Frühling fällt sie besonders auf, weil endlich die Tage wieder länger und wärmer werden. Für die Nacht haben wir auch noch ein kleines Licht, nämlich den Mond. Jesus meint aber uns, seine Nachfolger, also uns Christen, die nach den Worten von Jesus leben wollen. Wir sollen das Licht sein. Ich stelle mir gleich mich als Glühbirne vor oder vielleicht als Taschenlampe, aber das kann wohl nicht gemeint sein. Beim Nachdenken über diesen Satz bin ich dann ganz allein darauf gekommen: Wir sollen so sein, wie ein Licht für die Welt ist! Also warm und hell. Ein nettes Wort zu anderen kann wärmen, eine Umarmung, eine gute Tat. Ein Lächeln kann strahlen so wie die Sonne und es kann sogar ansteckend sein und eine dunkle Stimmung aufhellen. So ein Licht möchte ich sein und das werde ich in nächster Zeit mal ausprobieren. Jesus sagt auch noch: „Man zündet auch nicht ein Licht an und

setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter." Was bedeutet das denn nun wieder? Nun, ich habe mich informiert: ein Scheffel ist so eine Art Eimer. Wenn man ein Licht unter einen Eimer stellt, dann kann es ja gar nicht mehr leuchten, es leuchtet sozusagen umsonst. Wenn es aber auf einem Leuchter steht, dann reicht sein heller Schein noch viel weiter. Aha, ich soll mich als Licht also nicht verstecken und nur für mich selbst leuchten, sondern viele damit erfreuen, wärmen, erhellen! Ich war richtig stolz auf mich, dass ich das herausgefunden habe. Mal sehen, ob Ihr mein Rätsel auch herausbekommt. Jesus hat nämlich noch einen zweiten ähnlichen Satz gesagt, aber was der bedeuten soll, das müsst Ihr selbst herausfinden! Eure Lösung könnt Ihr wie immer mit Eurem Namen und der Adresse



versehen im Gemeindebüro abgeben. Aus den richtigen Lösungen ziehen wir dann einen Gewinner, der sich über eine kleine Überraschung freuen kann. Ich wünsche Euch viel Spaß beim Rätseln und beim Nachdenken: es lohnt sich!

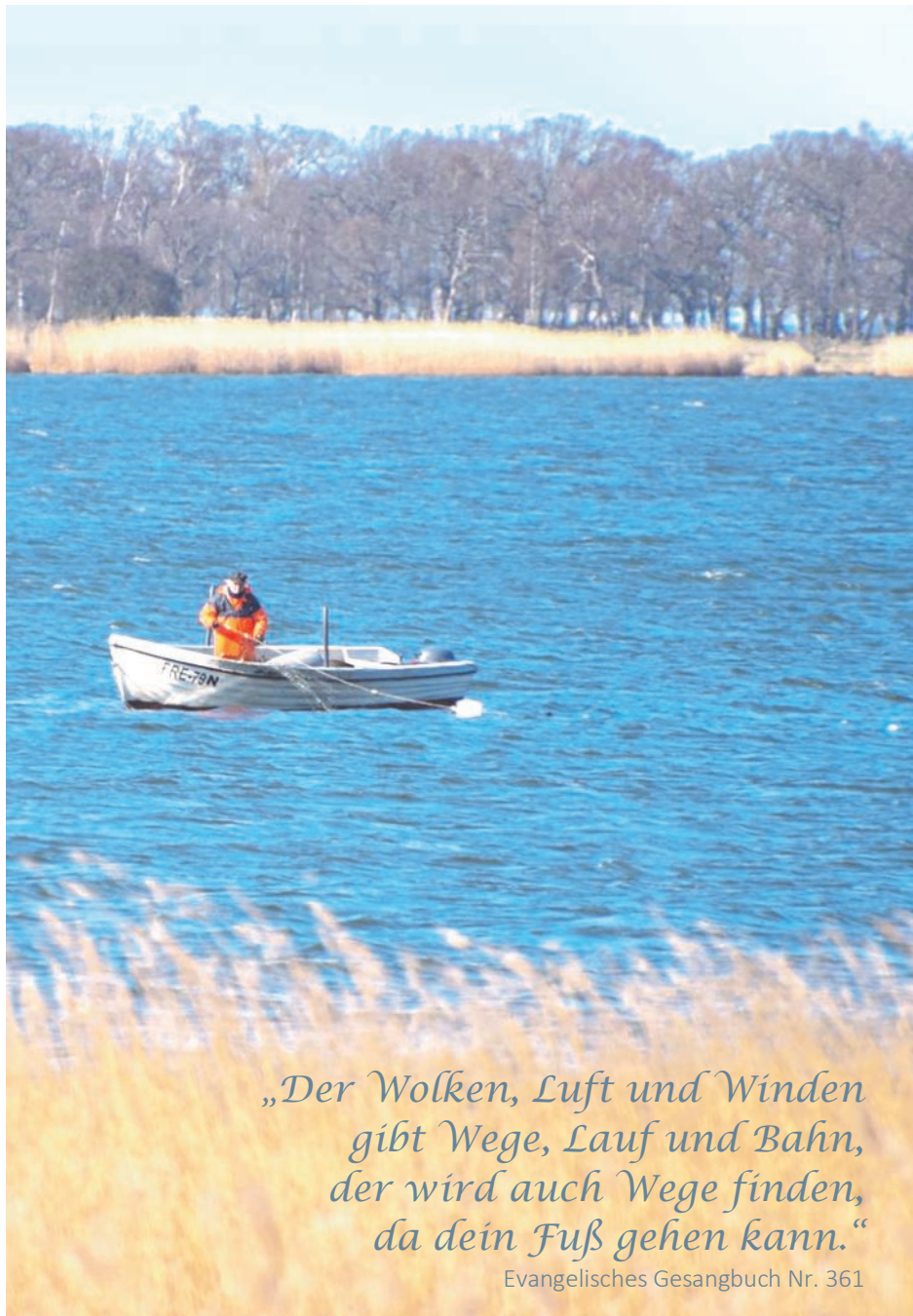
**Und damit
Tschüss,
Euer Chris!**



Rätselsatz (hier sind die Buchstaben durcheinandergeraten):

Ida harS red Eler diz dess.

Freud und Leid



*„Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.“*

Evangelisches Gesangbuch Nr. 361